

ange des NSG.-Wien

richten aus
Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:

Saupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:

Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. R 28.500
Klappen 002, 263, 069

Rathaus KORRESPONDENZ

AUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 4. März 1941

Gewichtsverkürzungen beim Kohlenverkauf

Wiewohl die Kohlenhändler durch die fortgesetzten Kontrollen des Marktamtes darauf aufmerksam gemacht wurden, beim Zuwiegen der Brennmaterialien das richtige Nettogewicht zu geben und so ansonsten eintretende versteckte Preiserhöhungen zu vermeiden, müssen bei den Überprüfungen immer wieder Übertretungen festgestellt werden. Während aber die Fehlmengen beim Austragen der 50 kg Säcke im allgemeinen "nur" wenige Kilogramm betragen, wurde jetzt der Währinger Kohlenhändler T. eines "großzügigeren Handelns" in dieser Beziehung überwiesen.

Hausfrauen, die von dem Währinger Kohlenhändler T. Kohlen und Koks bezogen, war aufgefallen, daß die Kohlensäcke oft erheblich weniger wogen, als sie sollten. Manchmal fehlten bis zu 7 kg auf das Normalgewicht des Sackes. Die Frauen wandten sich daher an das Marktamt, das sich nun den Betrieb vornahm. Gleich beim ersten überraschenden Einschreiten der Kommissäre konnte der Händler eines groben "Irrtums" im Gewicht überwiesen werden. Die eben abgefertigte Kundin hatte statt 100 Kilogramm Heizmaterial bloß 88 Kilogramm erhalten, war also um gleich 12 Kilogramm geschädigt worden.

Der Kohlenhändler hatte seine Waage im Betriebe derart im Dunklen aufgestellt, daß der Wägevorgang überhaupt nicht überschaut werden konnte. Das Einschreiten des Marktantes wird nun wohl dauernd Licht in sein dunkles Geschäft gebracht haben. Vielleicht wird dieser und eine Reihe anderer aus dem gleichen Grund der Preisüberwachungsstelle zur Strafantshandlung angezeigte Fälle dazu beitragen, daß die Lockung durch falsches Gewicht beim Brennmaterial andere Volksgenossen zu übervorteilen, weniger groß ist.

oooOooo